

Signet für barrierefreies Besucherzentrum

- **„The Impulse“ in Amberg erhält Signet Bayern barrierefrei**
- **Bereits im Bau hindernisfreie Ausstattung verwirklicht**
- **Sozialministerin Ulrike Scharf: „Siemens als Vorbild“**

Das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales verleiht dem Siemens-Besucherzentrum „The Impulse“ in Amberg das Signet Bayern barrierefrei. Amtschef Dr. Markus Gruber überreichte die Auszeichnung bei einem offiziellen Besuch vor Ort. In der Begründung heißt es, im Neubau sei Barrierefreiheit über die gesetzlichen Maßnahmen hinaus verwirklicht.

Ende April 2021 eröffnete Siemens sein neues Besucherzentrum „The Impulse“ für Kunden, Mitarbeiter und Partner aus Forschung, Technologie und Hochschulen. Als Showroom für Digitalisierungs- und Automatisierungstechnologien sowie intelligente elektrische Infrastruktur und als Labor für digitale Anwendungen zeigt es in einem hochmodernen, digital geplanten Gebäude Besuchern aus aller Welt Konzepte, Produkte und integrierte Lösungsansätze für die Zukunft der autonomen Fertigung.

„Von Anfang an wurden beim Bau barrierefreie Zugänge zur freien Nutzung für alle Besucher – ob mit oder ohne Behinderung – eingeplant und umgesetzt“, erklärte Markus Siegert, Leiter des Besucherzentrums, bei einer Tour durch die Ausstellung. So sind alle Zugänge inklusive Aufzüge mit automatischen Türen ausgestattet und ebenerdig erreichbar, Vereinzelungsanlagen wie beispielsweise Drehkreuze sind auch für Rollstuhlfahrer passierbar, für Hörgeschädigte gibt es optische Alarmierungssysteme bei Brandalarm und für Menschen mit Sehbeeinträchtigung sind die Treppenstufen mit kontrastreichen Markierungen gekennzeichnet. Im Parkbereich gibt es getrennte Stellplätze für Menschen mit Behinderung, die zum Teil auch mit E-Ladesäulen ausgestattet sind. Über das gesetzliche Maß hinaus

setzt „The Impulse“ auf zusätzliche digitale Hilfseinrichtungen wie mobile Bedienvorrichtungen für die Einstellung der Raumfunktionen. Für Hörbeeinträchtigte überträgt eine portable induktive Höranlage akkustische Informationen etwa während einer Führung direkt (induktiv) in das Hörgerät. Alle Ausstellungs- und Demostationen werden durch Audioguides unterstützt. Ebenso sind alle gezeigten Videos Untertitelt. Rollstuhlfahrende, für die ein direkter Blick auf Ausstellungsobjekte nicht möglich wäre, können ein Tablet nutzen, das alle Informationen vermittelt. Ebenso sind auch die Selbstversorgungsstationen wie Kaffeemaschinen und das Raumfunktionssteuerungspanel abgesenkt und somit für alle Gäste eigenständig zu erreichen. “

Bayerns Sozialministerin Ulrike Scharf zur Überreichung des Signets „Bayern barrierefrei“: „Es freut mich, mit der Siemens AG eine so engagierte Partnerin des Programms „Bayern barrierefrei“ an unserer Seite zu haben. Das Besucherzentrum „The Impulse“ ist ein beeindruckendes, zukunftsweisendes Projekt. Die erneute Auszeichnung der Siemens AG mit dem Signet „Bayern barrierefrei“ zeigt, dass Barrierefreiheit hier beständig verwirklicht wird. Als international führendes Technologieunternehmen tritt die Siemens AG beim Thema Barrierefreiheit als Vorbild für viele andere Unternehmen auf. Danke, dass Sie Barrierefreiheit mitdenken und umsetzen!“

„The Impulse ist innerhalb des Siemens-Verbunds ein Besucherzentrum mit Vorzeigecharakter. Mit mehreren tausend erwarteten Gästen im Jahr – von interessierten Schulklassen und Studierenden bis zu Kunden und Meinungsbildnern aus aller Welt – hat das Besucherzentrum eine klare Vorbildfunktion, die wir hier umgesetzt haben“, sagte Ramona Grosser, Personalleiterin und Mitglied der Betriebsleitung des Siemens-Standorts Amberg. „Denn alle unsere Gäste sollen sich hier wohlfühlen und den Geist („Spirit“) der Digitalisierung unbeschwert aufnehmen und in die Welt tragen.“

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter <https://sie.ag/3M2beQB>

Ansprechpartner für Journalisten

Bernhard Lott

Tel.: +49 174 1560693; E-Mail: bernhard.lott@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2021, das am 30. September 2021 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 62,3 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,7 Milliarden Euro. Zum 30.09.2021 hatte das Unternehmen weltweit rund 303.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.